



1200 JAHRE
WELTERBE
CORVEY

WELTERBE CORVEY

1.200 JAHRE GESCHICHTE DAS EHEMALIGE BENEDIKTINERKLOSTER

Die ehemalige Benediktinerabtei Corvey gilt als eine der bedeutendsten Klostergründungen im mittelalterlichen Deutschland. Als Reichsabtei war Corvey vom 9. bis zum 12. Jahrhundert das geistige, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Nordeuropas. Mit dem Umbau der Klosteranlage nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges zu einer barocken Residenz entstanden neben dem Westwerk, das aus karolingischer Zeit erhalten blieb, die Abteikirche und prachtvolle Repräsentationsräume wie der Kaisersaal. Im 19. Jahrhundert wurde Corvey Privatbesitz der Herzöge von Ratibor und Fürsten von Corvey und erhielt eine zeitgemäße Innenausstattung und seine Fürstliche Bibliothek. Einen weiteren Höhepunkt seiner 1.200-jährigen wechselvollen Geschichte erlebte Corvey 2014 als das Westwerk und die mittelalterliche Civitas Corvey von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden.

WELTERBESTÄTTE VERSTEHEN DAS KAROLINGISCHE WESTWERK UND DIE CIVITAS CORVEY

Der Besuch des karolingischen Westwerks beginnt für geführte Gästegruppen gleich in der Erdgeschosshalle mit einer fesselnden Geschichte des heutigen Weltkulturerbes: Auf einer 40 Quadratmeter großen, multifunktionalen Glastrennwand entfaltet sich das Jahrtausend der Mönche in einem spannenden Acht-Minuten-Film. Die Zuschauenden tauchen regelrecht ein in das Klosterleben, bauen die karolingische Basilika und das Westwerk mit, schauen den kunstfertigen Mönchen im Skriptorium beim Anfertigen großartiger Handschriften über die Schulter und sind schließlich beim Wiederaufbau des Klosters nach dem Dreißigjährigen Krieg dabei. Diese spektakulären Bilder im Kopf, machen sich die Besuchenden dann im Rahmen ihrer Führung mit Tablets in der Hand auf den Weg in den Johanneschor – der Herzkammer des Welterbes. Dessen reiche farbige Ausgestaltung aus karolingischer Zeit erblüht auf dem Bildschirm mitsamt den bedeutenden lebensgroßen Stückfiguren von einst zu neuem Leben. Diese virtuelle Renaissance bringt die hochbedeutende fragmentarische Originalsubstanz aus dem 9. Jahrhundert zum Sprechen.

BOTANISCHES SCHATZKÄSTCHEN CORVEY REMTERGARTEN

Die vielseitige Geschichte der Corveyer Gärten zeigt sich am eindrucksvollsten in der Gestaltung des Remtergartens. Er diente im 18. Jahrhundert als Küchengarten für die Versorgung des Konvents in der Abtei. Heilkräuter, Gemüsebeete sowie Obstbäume, Spaliere und Hecken werden in alten Quellen erwähnt. In Anlehnung daran gibt es auch heute wieder einen Apotheker- und Küchengarten und von Mai bis Oktober können Besucher farbenprächtige Staudenbeete, duftende Rosenblüten und wertvolle Arzneipflanzen mit allen Sinnen erleben. Der Remtergarten und der Archäologiepark sind Teil des Huxarium Gartenparks Höxter. www.huxarium-gartenpark.de

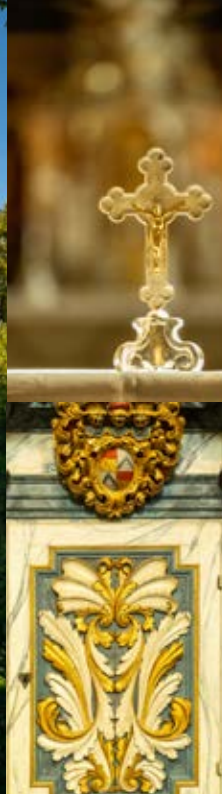
Welterbe Corvey
37671 Höxter
Telefon +49 (0)5271 68 1 68
info@corvey.de
www.corvey.de



Foto Kloster-Garten-Route: © patrick pantze images gmbH
Fotos Corvey: © Teutoburger Wald Tourismus/D. Ketz
Foto Remtergarten: © Huxarium Gartenpark
Fotos Dauerausstellung: © Sabine Robrecht, Kalle Noltenhans



Multimediale Installation: Tamschick Media + Space, Berlin
Darstellung Heinrichs II. aus dem Evangelistar aus Seeon: Bamberg, Staatsbibliothek, Msc.Bibl.95, fol. 7v
Rekonstruktion Architektur und Farbigkeit Johanneschor: Fraunhofer IGD



1.200 JAHRE

DIE ABTEIKIRCHE IN CORVEY

Die bereits im Jahr 822 begonnene Klosterkirche erlebte große Phasen von Erweiterung und Umbau. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde sie von 1667 bis 1674 neu errichtet und erhielt ihr barockes Erscheinungsbild. Die reiche barocke Innenausstattung der Abteikirche steht im Kontrast zu dem schlichten Baukörper des Westwerks aus der **Zeit der Karolinger**. Sie ist den Heiligen Stephanus und Vitus geweiht, dessen Jahrestag die Kirchengemeinde noch heute alljährlich im Juni festlich begeht.

Der Besuch der **ehemaligen Abteikirche** führt die Gäste in einen **barocken „Festsaal des Evangeliums“**, dessen Ausstattung seinen Höhepunkt im Altarraum findet.

Der Hochaltar und die Seitenaltäre bilden den Rahmen für den Chorbereich, wo die Mönche sich einst zum Chorgebet versammelt haben. Heiligenfiguren und unzählige Engel ergänzen die Ausstattung und zieren auch die prachtvolle **Springladenorgel** an der Rückwand der Kirche.

EHEMALIGE REICHSABTEI CORVEY

MUSEUM CORVEY UND HOFFMANN VON FALLERSLEBEN

Sehenswert ist Corvey aber nicht nur wegen seiner weltweit einzigartigen Architektur. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Reichsabtei befinden sich seit der Umgestaltung im 17. Jahrhundert die **barocken Prunkräume der Fürststäbe** und die prachtvollen Einrichtungen der **weltlichen Fürsten aus dem 19. Jahrhundert**. Über den **Kreuzgang** der Klosteranlage gelangt man in das einstige **Konventgebäude**, das den **barocken Kaisersaal** und die Fürstlichen Salons in einer beeindruckenden Raumabfolge mit der Bibliothek verbindet. Die Räume präsentieren mit ihrer einzigartigen Ausstattung von französischen

Tapeten den Einrichtungsstil der Fürsten im 19. Jahrhundert.

Der berühmteste Bewohner von Schloss Corvey war im 19. Jahrhundert **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben**, Dichter der deutschen Nationalhymne. Er hat als Bibliothekar in der Fürstlichen Bibliothek gearbeitet und den Bestand der Bücher auf ungefähr 74.000 Bände erweitert, die heute in Bücherschränken im Stil des Klassizismus und des Biedermeier aufbewahrt werden. Die Bibliothek ist nicht nur eine der **größten Privatbibliotheken** Deutschlands, sondern auch ein Denkmal europäischer Bibliotheksgeschichte.



NEUE DAUERAUSSTELLUNG

DAS JAHRTAUSEND DER MÖNCHE

Im süd-östlichen Flügel des ehemaligen Abteigebäudes öffnet in der Saison 2024 die neu konzipierte Dauerausstellung ihre Türen. Unter dem Titel **„Das Jahrtausend der Mönche“** informieren vielfältige Medienstationen und kostbare Exponate über die monastische Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters.

Das Goldene Zeitalter der Fürststäbe, das mit der Säkularisation endete, eindrucksvoll aufleuchten. Höhepunkt des Rundgangs ist die Inszenierung eines **barocken Festgottesdienstes**.

Kostbare Kunstwerke aus dem Besitz der Kirchengemeinde St. Stephanus und Vitus lassen nach einer grundlegenden Restaurie-



Von April bis zum 01. November ist die Welterbestätte täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Führungen mit Voranmeldung sind ganzjährig buchbar.



ZU FUSS & PER RAD

PILGERND UNTERWEGS

Gleich zwei Pilgerwege machen Station in Corvey: Der 41 km lange **Weg der Stille** führt von Schwabenberg bis an die Weser und die **Kloster-Garten-Route** bietet auf ca. 315 km die Möglichkeit, das reiche monastische Erbe im Kulturland Kreis Höxter mit dem Fahrrad zu entdecken.

www.kulturland.org

1.200 JAHRE GESCHICHTE

HISTORISCHE ALTSTADT HÖXTER

Herrschaftliche Adelshöfe, malerische Fachwerkhäuser und viele Geschichten prägen das Einkaufszentrum genauso wie die attraktive Auswahl an Restaurants und Gaststätten. Es lohnt sich also Ihren Besuch in Corvey mit einem Bummel durch die Höxteraner Altstadt abzurunden!

www.hoexter-tourismus.de



Kloster-Garten-Route

Höxteraner Altstadt